

Zwei neue Modelle für Konzert und Tanz



1. Eine neue Wirbeltrommel mit großer Leistung zu mäßigem Preis!

Größe 37×15 cm, umbördelte Reifen, 8 Flügelschrauben mit Mittelstütze, abstellbarer Stimmbock mit 10fachen, überspannten Seidensaiten, Innendämpfer für Uebertonregulierung, feine Kalbschlagfelle, Stöcke 106/2.

Mit ihrem großen Durchmesser hat die Trommel einen sehr vollen, starken Ton. Bei solider Bauweise und sehr gutem Aussehen haben wir den Preis so niedrig wie möglich gehalten, um ein rechtes Verkaufsmodell zu schaffen. Die Trommel wird geliefert:

Mit kräftigem Messingkessel:

Nr. 368 alle Teile fein vernickelt RM. 54.—, fein verchromt RM. 63.—

Mit Sperrholzkessel und Perlmuttbelag, (weiß, solange keine andere Farbe vorgeschrieben)

Nr. 368a Reifen und Schrauben fein vernickelt RM. 59.—, fein verchromt RM. 65.—

2. Das Sonor-Extra-Modell

Der Name sagt bereits, was diese Trommel bietet, etwas ganz Besonderes! Mit alten Erfahrungen und neuen Erfindungen bringen wir hier eine Spitzenleistung zur Befriedigung der höchsten Anforderungen.

In ihrer geschmacklichen und technischen Vollendung ist die Trommel denkbar vielseitig und zweckmäßig. Selbstverständlich hat sie eine hervorragende Ansprache und einen vollen Klang, der sich durch den neuen, uns geschützten Stimmbock in verschiedener Schärfe einstellen läßt. Es werden 2 verschiedene Saitenarten, — z. B. scharfklingende Seiden- und vollklingende Darmsaiten — verwendet, die sich getrennt auf ihre beste Wirksamkeit einstellen und abhören, sich aber auch zusammen benutzen oder zusammen abstellen lassen.

Man kann also die Trommel auf Seidensaiten einregulieren und sie, scharf und hell klingend, so für Konzert verwenden. Man kann die Darmsaiten allein benutzen und hat einen runden, tiefen Ton für Tanzmusik usw. Beide Saitenarten gleichzeitig verwendet geben einen hellen, starken Klang, der durch die Darmsaiten rollend und voll unterlegt ist. Ganz abgestellt ist der bekannte Tom-Tom Effekt erzielt. Die Möglichkeiten sind also außerordentlich vielseitig. (Eine Gebrauchsanleitung befindet sich bei jeder Trommel!)

Jeder der 2mal 6 Saitenstränge ist für sich zu regulieren. Alle Saiten liegen außen auf dem Saitenfell (also **keine** komplizierte, innere Mechanik, Schlitz im Kessel oder dergleichen!). Die Saiten werden gestrafft abgehoben, können also, wenn abgestellt, nie mitklingen. Ein Innendämpfer der von außen leicht zu bedienen ist, fängt jeden Ueberton usw. ab.

Das Modell hat die von unserer Favorit-Trommel her bekannten, bewährten Messing-Spezialreifen, die den Metallwickelreifen verdecken und ihm gleichzeitig Führung geben, so daß er mit dem Fell immer einen kleinen Abstand vom Kessel behält, also nie quetschen kann (die sogenannten „schwimmenden“ Felle!). Eine neuartige Mittelstütze trägt gefederte Gewindehülsen für die je 8 Spannschrauben des Schlag- und Saitenfelles (feinste Kalbkonzertfelle!).

Das **Sonor-Extra Modell** wird in 5 Ausführungen und jede Ausführung in 2 Größen geliefert:

Mit extra starkem Messingkessel:

Nr. 973 37×16 cm, alle Teile fein vernickelt RM. 160.—, fein verchromt RM. 180.—
„ 974 37×20 cm, „ „ „ „ RM. 160.—, „ „ RM. 180.—

Mit extra starkem Messingkessel, fein schwarz lackiert:

Nr. 973d 37×16 cm, Reifen usw. fein vernickelt RM. 165.—, fein verchromt RM. 180.—
„ 974d 37×20 cm, „ „ „ „ RM. 165.—, „ „ RM. 180.—

Mit Sperrholzkessel und Perlmuttbelag (weiß, solange keine andere Farbe vorgeschrieben):

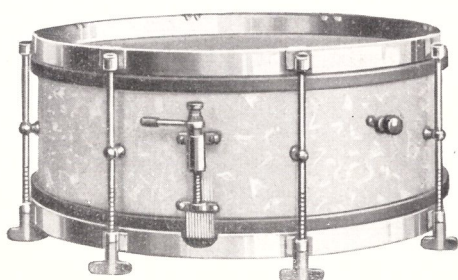
Nr. 973a 37×16 cm, Reifen usw. fein vernickelt RM. 170.—, fein verchromt RM. 185.—
„ 974a 37×20 cm, „ „ „ „ RM. 170.—, „ „ RM. 185.—

Mit Sperrholzkessel, fein schwarz poliert:

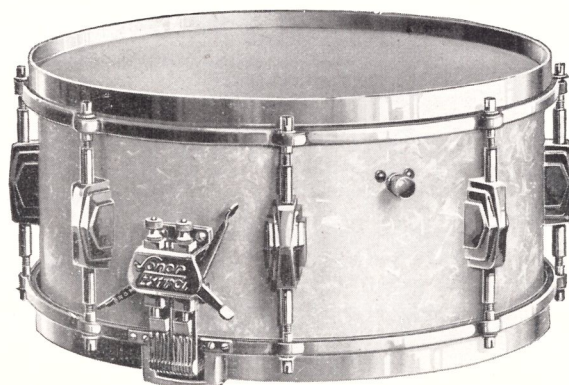
Nr. 973b 37×16 cm, Reifen usw. fein vernickelt RM. 170.—, fein verchromt RM. 185.—
„ 974b 37×20 cm, „ „ „ „ RM. 170.—, „ „ RM. 185.—

Mit Sperrholzkessel, mit feinem weißem Emaillelack-Überzug:

Nr. 973c 37×16 cm, Reifen usw. fein vernickelt RM. 162.—, fein verchromt RM. 177.—
„ 974c 37×20 cm, „ „ „ „ RM. 162.—, „ „ RM. 177.—



368 a



974 a

Die neuen
mechanischen

„Sonor“



Patent-Schraubenpauken

(Im In- und Auslande geschützt)



Die nach völlig neuen Ideen konstruierte Pauke verbindet die Vorzüge der bisherigen Maschinenpauke (schnelles, leichtes Umstimmen) mit denen der Schraubenpauke (leichtes Gewicht und einfache Transportmöglichkeit); also die ideale Reisepauke. Man kann die neue mechanische Schraubenpauke genau so schnell und leicht umstimmen wie eine Maschinenpauke. Im übrigen ähnelt sie der Schraubenpauke und ist, nicht zuletzt durch weitgehende Verwendung von Leichtmetall-Legierungen, sehr leicht im Gewicht.

Das Umstimmen wird an einem Stimmkreuz, also an **einer** Stelle für alle 6 Schrauben zugleich, vorgenommen. Die Uebertragung vom Stimmkreuz auf die Schrauben besorgt ein Stimmreifen, der sich horizontal um den Kessel bewegt. Von einem damit verbundenen, besonders konstruierten Tonanzeiger ist die jeweilige Tonhöhe jederzeit sofort ablesbar.

Die Füße der Pauke sind ausziehbar. Mit wenigen, einfachen Handgriffen läßt sich das Instrument auseinandernehmen, so daß die kleine in die große Pauke gestellt und beide in einem Korb oder in einem Spezialkoffer, verpackt leicht transportiert werden können.

Das Modell ist auf der Internationalen Ausstellung für Kunst und Technik, Paris 1937, mit dem zweithöchsten Preis, dem „Diplôme d'Honneur“ ausgezeichnet und seither in vielen Exemplaren geliefert und erprobt worden. Sowohl die Erfindung als solche, wie auch die Bauweise und das verwendete Material haben sich dabei aufs beste bewährt.

Die Pauken werden mit hervorragenden, ausgesucht feinen Sonor-Pauken-Kalbfellen ausgestattet. In jeder Beziehung ist also Gewähr gegeben für beste tonliche Leistung der Pauken, wie auch für größte Strapazierfähigkeit.

Zu jedem Instrumentenpaar gehören ein Paar Schlägel Nr. 419 und zwei Schlüssel, sowie eine ganz genaue Gebrauchsanleitung.

Die Preise stellen sich wie folgt:

Nr.		RM.
680	Kleiner Satz, Durchmesser 65 und 70 cm, Gewicht ca. 35 kg	ohne Tonanzeiger 590.—
681	Großer Satz, Durchmesser 70 und 75 cm, Gewicht ca. 37 kg	ohne Tonanzeiger 640.—
683	Tonanzeiger, komplett, für 1 Paar Pauken	28.—

Ein Korb aus ungeschälter Weide, mit Riemen zum Festschnallen aller Einzelteile, einem Sperrholzfellschutzdeckel, Weidendeckel und Durchsteckstab (komplett), ohne Schloß:

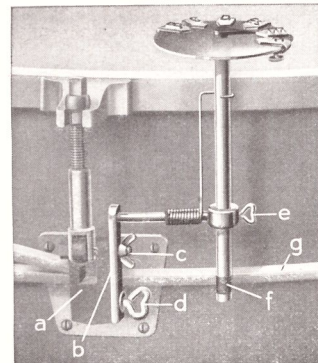
686	für ein Paar Pauken Nr. 680, 65/70 cm	56.—
687	für ein Paar Pauken Nr. 681, 70/75 cm	60.—

Oder: ein Spezialkoffer aus starkem Sperrholz, mit Riemen zum Befestigen aller Einzelteile, komplett mit Vorhängeschlössern:

684	für ein Paar Pauken Nr. 680, 65/70 cm	112.—
685	für ein Paar Pauken Nr. 681, 70/75 cm	116.—

Zur Schonung des Spezialkoffers beim Versand ab Fabrik wird der Koffer in ein Gestell verpackt geliefert, Kosten netto RM. 5.—

Schlägel, Schlägelkoffer und übriges Zubehör siehe Seite 6 des Sonor-Kataloges Nr. 62

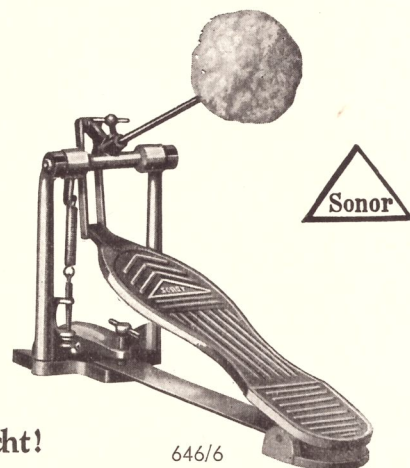


Der neue Schlagapparat

„Saale“

(Nr. 646/6)

**Die Fußmaschine,
mit der die Arbeit Freude macht!**



Alle Erfahrungen langjähriger Arbeit sind hier ausgewertet, um einen in jeder Beziehung hervorragenden Schlagapparat zu einem erschwinglichen Preis liefern zu können:

Die breite Doppelstütze und solide Anschraubvorrichtung garantiert eine ungestörte Arbeit. Jedes Wackeln oder Rutschen ist ausgeschlossen!

Der lange, ganz niedrig liegende Fußtritt mit seiner zweckmäßigen Riffelung gewährt dem Fuß eine sichere und denkbar bequeme Auflage. Also keine Ermüdung, kein Fußkrampf mehr!

Die Lagerung auf zwei Kugellagern sichert eine spielend leichte Arbeitsweise. Es gibt keinen „toten Punkt“, kein angestregtes Treten bei der neuen Maschine!

Der große Hub des Lammfellschlägels erzeugt ohne jede Anstrengung einen hervorragenden, starken Ton. Mit kleinster Mühe erzielt man die größte Wirkung!

Die zweckmäßige, leicht regulierbare Federung ermöglicht genaue Einstellung nach dem persönlichen Bedürfnis. Kein starres System, jederzeit nachstellbar!

Die gut durchdachte Bauweise erlaubt schnelles und leichtes Zusammenlegen zu kleinstem Rauminhalt. Kein großes, störrisches Paket mehr!

Die Wahl erprobter Leichtmetall-Legierungen großer Festigkeit garantiert das leichtest-mögliche Gewicht (etwa 1,2 kg) bei höchster Haltbarkeit. Also kein „Bleiklumpen“ mehr im Schlagzeugkoffer!

Die formschöne Konstruktion ist eine Freude für das Auge und die vollendete Arbeitsweise, — exakt und leicht auch bei schnellstem Tempo, — ist ein Vergnügen für Spieler wie Hörer. Und dieser Schlagapparat mit allen seinen Vorzügen, in blank geputztem, unempfindlichem Leichtmetall, die kleinen Eisen- bzw. Messingteile fein vernickelt, kostet RM. 25.—.

Also auch Sie können sich diesen Apparat leisten! Machen Sie bitte einmal einen Versuch und überzeugen Sie sich selbst davon, daß wir nicht zuviel gesagt haben. Auch Sie werden dann zu all denen gehören, die nur noch mit der neuen Sonor-Maschine „Saale“ arbeiten wollen, dem Schlagapparat, mit dem die Arbeit Freude macht!